

Golf

McIlroy gewinnt
DP World-Tour

DUBAI Der Nordire Rory McIlroy hat beim millionenschweren Saisonfinale der DP World Tour der Golfer in Dubai mit dem Gewinn der Gesamtwertung sein herausragendes Jahr gekrönt. Nach dem Ranglistensieg auf der PGA-Tour in den USA entschied der 33-jährige Weltranglistenbeste gestern auch das «Race to Dubai»-Ranking für sich. McIlroy genügte bei der DP World Tour Championship ein vierter Platz, um sich zum vierten Mal die Saisontrophäe zu sichern. Als Bonus für den Erfolg erhielt der vierfache Major-Sieger zwei Millionen US-Dollar. Das mit zehn Millionen US-Dollar dotierte Saisonfinale im Jumeirah Golf Estates in den Vereinigten Arabischen Emiraten gewann Jon Rahm. Spaniens Golfstar setzte sich mit einem Gesamtergebnis von 268 Schlägen gegen Alex Noren aus Schweden und den Engländer Tyrrell Hatton (beide 270 Schläge) durch. Für seinen neunten Turniersieg auf der DP World Tour (ehemals European Tour) kassierte der 28-Jährige ein Preisgeld von drei Millionen US-Dollar. Rahm ist der erste Spieler, der das Saisonabschlussturnier dreimal gewinnen konnte. (id)

Tennis

Novak Djokovic
gewinnt das Masters

TURIN Novak Djokovic setzt sich an den ATP Finals zum sechsten Mal durch. Ebenso oft hat auch Roger Federer das «Masters» gewonnen. Djokovic setzt sich in Turin im Final gegen Casper Ruud 7:5, 6:3 durch. Im Final zeigte Novak Djokovic nochmals eine grandiose Leistung. Das überraschte: Denn am Freitagabend verausgabte er sich gegen Daniil Medwedew (unnötigerweise) während 3:11 Stunden, am Samstag zeigte er im Halbfinal gegen Taylor Fritz (7:6, 7:6) während knapp zwei Stunden eine durchgezogene Leistung. Ruud dagegen konservierte am Donnerstag als Gruppensieger gegen Rafael Nadal Kräfte, genoss am Freitag einen Ruhetag und stand am Samstag im Halbfinal gegen Andrej Rublew bloss während einer Stunde auf dem Platz. Aber Djokovic verdiente sich den letzten grossen Einzeltitel des Jahres natürlich. Der 35-jährige Serbe gewann auf der Tour seit Beginn der Rasensaison mit einer Ausnahme alle Einzel. Nur gegen Holger Rune verlor er in Paris-Bercy. (sda)

«Hallenzauber» beim Auftakt des
Indoor Soccer Masters in Triesen

Tollen Hallenfussball gab es am ersten Wochenende des 36. Indoor Soccer Masters in Triesen zu sehen. (Fotos: Michael Zanghellini)

Hallenfussball Am Wochenende startete das 36. internationale Juniorenturnier der Hestromada in Triesen. Mit dem FC Winkeln, dem Pro Team Thurgau, dem USV Eschen/Mauren, dem FC Gams und den Junioren aus Buchs wurden die ersten Sieger ermittelt. Eindrücklich waren wieder die Spiele der Handicapierten, die von vielen Fans angefeuert wurden.

Am Special-Olympics-Handicap-Turnier (SO) am Junioren-Masters in Triesen wurde viel Leidenschaft und Können zelebriert. Davon waren auch die vielen Fans verzaubert. Bei

den SO-Teams aus Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz sowie einige Mannschaften aus Institutionen der Region setzten sich die Kicker des Pro Teams Thurgau durch, Platz drei ging an die SOLie-Kicker.

G-Junioren zeigten ihr Können

Das reine Vergnügen herrschte am Samstagmorgen in der Kategorie der Allerkleinsten. Die neun Teams der G-Junioren liessen nichts anbrennen und sammelten erste Erfahrungen als Fussballer. Souverän spielten die Kleinen des FC Triesen, FC Balzers, FC Landquart und FC Buchs. Bei den Junioren F der 1. Stärkeklasse ging es dann bereits um Sieg und Niederlage, wobei der USV Eschen/Mauren im Finale gegen die Erstplatzierten der Vorrunde, den FC Schaan, mit 3:1 überraschten.

Am Sonntag duellierten sich acht Nachwuchsteams aus der umliegenden Region und aus Augsburg

zwei Vierergruppen um die Siege bei den Junioren E der 2. Stärkeklasse. In der Gruppe A gewann der FC Trübbach und in der Gruppe B konnten sich die Jungs aus Kissing (Augs-

burg) durchsetzen. Im Halbfinale überraschte der FC Altstätten gegen Kissing mit einem 3:1. Das Finale war eine ausgeglichene Angelegenheit zwischen dem FC Trübbach und dem FC Altstätten. Der Sieg ging dann im Penaltykrimi an den FC Altstätten.

Volles Programm wartet noch

Am kommenden Wochenende wird in der Turnhalle der Primarschule Triesen das Hestromada Juniorenturnier fortgesetzt. Weitere 40 Nachwuchsteams kämpfen in verschiedenen Kategorien um die begehrten Pokale. Die Finals Spiele am Freitagabend (21 Uhr, Jun D1), Samstag (1.30 Uhr, F2, 15 Uhr, E1 und 18.30 Uhr, D2) und ab 15 Uhr (E2) bilden einen würdigen Abschluss des diesjährigen Turniers von 70 Nachwuchsteams am Indoor Soccer Masters in Triesen. (aha)

Ranglisten 36. Indoor Soccer Masters**Junioren C (1. und 2. Stärkeklasse)**

1. FC Winkeln, 2. FC Triesenberg, 3. FC Haag, 4. FC Triesen b, 5. FC Grabs, 6. FC Triesen a.

Special Olympics

1. Pro Team Thurgau, 2. VGB Insieme Rorschach, 3. Special Olympics Liechtenstein, 4. Special Olympics Vorarlberg, 5. Team St. Gallen, 6. FC Zuwebe Baar.

Junioren F (1. Stärkeklasse)

1. USV Eschen/Mauren, 2. FC Schaan b, 3. FC Triesen, 4. FC Balzers, 5. FC Ruggell, 6. FC Schaan a.

Junioren E (2. Stärkeklasse)

1. FC Altstätten, 2. FC Trübbach, 3. Kissing, 4. FC Diepoldsau-Schmitter, 5. FC Triesen, 6. FC Buchs, 7. FC Vaduz, 8. USV Eschen/Mauren.

Alle Spielpläne, Fotos und Ranglisten gibt es auf www.hestromada.li.

Kickboxen

EM-Teilnehmer wurden würdig empfangen

GAMPRIN-BENDERN An der diesjährigen WAKO-Europameisterschaft im Kickboxen nahmen mit Milena Büchel und Patrick Pircher zwei Akteure des Liechtensteiner Kickboxverbandes teil. Beide konnten in Antalya (TUR) grosse Erfolge feiern («Volksblatt» berichtete). Milena Bü-

chel sicherte sich in der Disziplin Kick Light -65 kg bei den Frauen sensationell die EM-Bronzemedaille und Patrick Pircher sorgte bei den Herren, wie bereits an der Weltmeisterschaft 2021, mit dem starken fünften Platz im Kick Light -74 kg für Furore. Gestern organisierte der

Liechtensteiner Kickboxverband (LKBV) in Zusammenarbeit mit dem Verein Chikudo Martial Arts im Sportcenter Lampert in Gamprin-Bendern einen Empfang für die beiden erfolgreichen EM-Teilnehmer Milena Büchel und Patrick Pircher. (red/Fotos: ZVG)

